

Zeitschrift: Mobile : die Fachzeitschrift für Sport
Herausgeber: Bundesamt für Sport ; Schweizerischer Verband für Sport in der Schule
Band: 4 (2002)
Heft: 5

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aufklärung mit allen Mitteln

Im neuen Artikel 11b des Bundesgesetzes heisst es: «Der Bund fördert die Dopingprävention durch Ausbildung, Information, Beratung, Dokumentation und Forschung». Die Inkraftsetzung dieses Gesetzes auf den 1. Januar 2002 wurde als Anlass genommen, die Informations- und Lehrmaterialien vollständig zu überarbeiten und zu erweitern.

Matthias Kamber, Christian Graf-Zumsteg

Bereits seit 1995 werden vom Bundesamt für Sport (BASPO) unter dem Logo DOPINGinfo für verschiedene Zielgruppen Präventionsmaterialien finanziert und erstellt. Dies erfolgt in enger Partnerschaft mit der Fachkommission für Doping-Bekämpfung (FDB) von Swiss Olympic. Aber erst durch die Änderung des Bundesgesetzes über die Förderung von Turnen und Sport ist diese Aufgabe nun auch gesetzlich geregelt.

Website: www.dopinginfo.ch

Die Website stellt das Kernstück der Informationsmittel dar. Sie enthält aktuelle Meldungen, Doping- und Medikamentenlisten, Antworten zu häufig gestellten Fragen, Hintergrundinformationen, ein Glossar und eine E-Mail-Adresse (dopinginfo@baspo.admin.ch) für direkte Bestellungen. Gegenwärtig wird die Website monatlich von knapp 5000 Besucherinnen und Besuchern angewählt.

Faltprospekt: «Doping? – Doping!»

Der Faltprospekt richtet sich an alle Sportinteressierten. Er informiert in konzentrierter Form über die grundlegenden Aspekte des Dopings im Sport. Wer die beschriebenen Merkmale gelesen hat, ist über die wichtigsten Fragen zum Thema Doping informiert. Der Faltprospekt ist gratis und kann auch in grösserer Anzahl bezogen werden.

• Artikelnummer: 6.40.002d

Booklet: «Doping – Dopingkontrolle»

Das speziell für Sportlerinnen und Sportler entwickelte «Booklet» aus knapp 50 postkartengrossen, plastifizierten Karten enthält Informationen über die Dopingregeln und einen bebilderten Ablauf einer Dopingkontrolle in zwölf Schritten. Interessierte können das Booklet zum Preis von CHF 10.– bestellen, für lizenzierte Sportlerinnen und Sportler gelten spezielle Konditionen.

• Artikelnummer: 6.40.001d

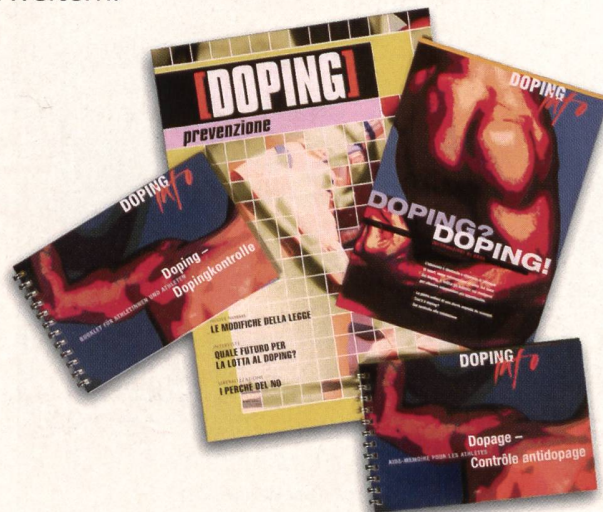
Sonderheft: «Dopingprävention»

Das 24-seitige Sonderheft beschreibt unter anderem die Anstrengungen des Bundes zur Dopingbekämpfung, die neue Gesetzgebung und die Entwicklung der Dopingbekämpfung in der Schweiz. Dieses Sonderheft kann bis zu 30 Exemplaren gratis bezogen werden.

• Artikelnummer: 6.40.003d

CD-ROM: «Doping – Hintergrundinformationen»

Im Jahre 1997 erschien ein Ordner mit Hintergrundinformationen für den Schulunterricht. Das nun vorliegende neue Produkt auf CD-ROM enthält die vollständig überarbeitete und ergänzte umfangreiche Textsammlung in Form von pdf-Files



Bezugsadresse für die Informationsmittel:

Bundesamt für Sport, Fachbereich Dopingbekämpfung, 2532 Magglingen, Fax 032 327 64 05, E-Mail dopinginfo@baspo.admin.ch, www.dopinginfo.ch

in deutscher und französischer Sprache. Neben der Erläuterung aller verbotenen Substanzklassen werden auch bedeutende Dopingfälle, rechtliche Aspekte, die Dopinganalytik sowie Argumente gegen Doping beleuchtet. Zudem enthält die CD-ROM ein Leitprogramm Doping (nur in Deutsch) für das Schwerpunktfach Biologie/Chemie an Mittelschulen. Die CD-ROM enthält somit Hintergrundinformationen zum Thema Doping für Unterrichtende, für Schülerinnen und Schüler zum Selbststudium sowie für allgemein Interessierte.

Erhältlich ist dieses Lehrmittel ab Ende August 2002 zum Preis von CHF 45.–.

• Artikelnummer: 6.03.198d/f

DVD: «Gladiatoren unserer Zeit»

Unter diesem Namen erscheint eine Sammlung von Filmbeiträgen zum Thema Doping in französischer und deutscher Sprache. Der bisherige Film unter diesem Namen wurde überarbeitet und in kleinere Kapitel aufgeteilt. Zudem wurde ein neuer Einführungsfilm mit dem Namen «Checks es?» gedreht, der Doping im Kontext von Schule, Sport und Liebe bei Jugendlichen thematisiert. Ergänzt werden die Filmbeiträge durch einen Film über den Ablauf von Dopingkontrollen und Beiträgen von SF DRS aus den Sendegeräten Time Out und Rundschau auf einer zweiten DVD. Die zwei DVDs sind ein ideales Medium für die Einführung ins Thema Doping, für die Vertiefung verschiedener Aspekte sowie zum Selbststudium. Erhältlich ist dieses Lehrmittel ab Ende August 2002 zum Preis von CHF 55.–.

• Artikelnummer: 6.03.199d/f

NEU AB 2001: DREIFACH-SPORTHALLE



Frutigen einfach ideal



800 m.ü.M.

180 Betten, hauptsächlich 12er- und 6er-Zimmer. Aufenthaltsräume.

Sportanlagen:

Hallen- und Freibad, Fussballplatz, Fit- und Wellness-Center, Minigolf, Kunststoffplatz für Hand-, Korb-, Volleyball (Beach und Halle) und Tennis.

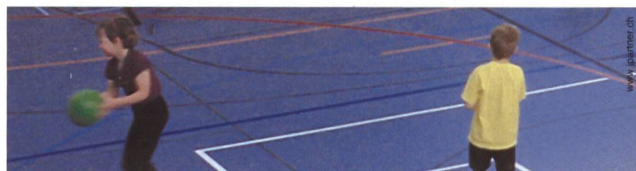
Vollpension ab Fr. 39.- inkl. Hallen- und Freibadbenützung.

Für Sport-, Wander- und Skilager:

Skizentrum Elsigalp-Metsch, 2300 m.ü.M.

Information:

Frutigen Tourismus, CH-3714 Frutigen, Tel. 033 671 14 21, Fax 033 671 54 21
E-Mail: frutigen-tourismus@bluewin.ch, www.sportzentrum-frutigen.ch



**Wir bauen
Sportbeläge mit System:
Indoor und Outdoor**



Sport- und Bodenbelagssysteme AG

Bächelmatt 4 • 3127 Mühlethurnen
Tel. 031 809 36 86 • m.wenger@floortec.ch

Christelirain 2 • CH-4663 Aarburg
Tel. 062 791 12 63

Schachenstrasse 15a • CH-6010 Kriens
Tel. 041 329 16 30

Wir machen Platz für Sport!

**PERMANENTE AUSSTELLUNG
IN MÜHLETHURNEN**

LÜCKENLOS ORGANISIERT.

**EVENTO: DIE STANDARD-SOFTWARE
FÜR ANLÄSSE ALLER ART.**

Als führende Veranstaltungs-Software der Schweiz unterstützt Evento Planung, Organisation und Abwicklung von Anlässen beliebiger Art und Grösse. Vom Club-Cup über das Grümpelturnier bis zum nationalen Verbandsfest, im Intranet genauso wie im Internet: Das unübertroffen flexible Grundkonzept und die attraktiven Konditionen machen Evento zum Erfolgsfaktor jeder Veranstaltung.

Unterlagen erhalten Sie unter www.evento.ch
oder per Telefon: 0848 383 686

evento
ORGANISATION MACHT SCHULE

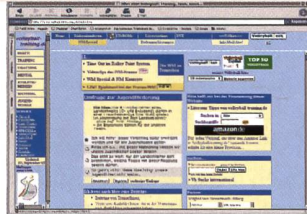


Coaching im Internet

Die Suche nach Coaching-Themen im Zusammenhang mit Training und Sport gestaltet sich schwierig. Interessante Beiträge zu diesem Thema finden sich auf sportartspezifischen Homepages aus Deutschland.

Volleyball – Übertragbar auf andere Sportarten

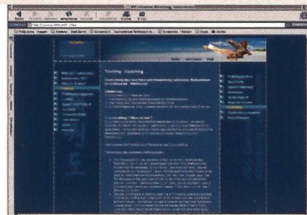
Der Beitrag zum Thema «Coaching im Volleyball» besticht durch eine klare Gliederung. Nach einer Definition des Begriffs werden Instrumente des Coachings vorgestellt, Grundlagen erläutert und Zielsetzungen im Zusammenhang mit Coaching beschrieben. Besonders hervorzuheben sind die Zusammenfassungen der verschiedenen Coachinginstrumente (Selbstmotivationstechniken, Visualisierung, Fokussierung etc.), sowie die Diskussion der Problematik «Einzelcoach – Teamcoach». Das Kapitel «Coaching während des Wettkampfes» ist nicht nur für Volleyballer/-innen interessant und lehrreich. Die anschaulichen Beispiele von gutem und schlechtem Wettkampfcoaching können auf jede Teamsportart übertragen werden.



www.volleyball-training.de/coaching_im_sport.htm

Zweikampfsportarten – Umfassende Betreuung

In Sportarten wie Judo oder Taekwondo ist der Einzelcoach gefragt. Auf den betreffenden Sites erfolgt die Gliederung des Coachings auf die Zeit vor, während und nach dem Wettkampf. Beim Taekwondo wird der Betreuung des Athleten vor dem Wettkampf grosse Bedeutung zugemessen und entsprechend erläutert. Für den Judocoach werden «sechs Stufen des Wettkampfcoachings» beschrieben, wobei das Schwergewicht dabei auf umsetzbaren, judospezifischen Handlungsanweisungen liegt.

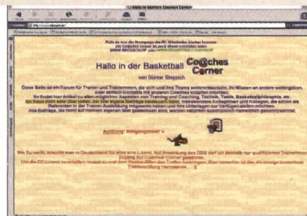


Taekwondo: www.osc-tkd.de/4_7.htm

Judo: www.judo-praxis.de/Artikel/A_Coachen/a_coachen.htm

Basketball – Die weite Welt des Coachings

Die Sportart Basketball ist ein attraktives und reichhaltiges Coachingfeld. Dies verdeutlicht ein Besuch auf dieser Site. Freunde des Basketballs – und vergleichbaren Teamsportarten – finden hier eine Fülle von Aspekten und Themen, die sich mit Coaching befassen. Um nur einige zu nennen: «Die zehn goldenen Regeln des Basketballcoachings», «Die Sprache der Auszeit» oder das Thema «Ersatzspieler». Einige Aspekte werden eher oberflächlich betrachtet, andere Untersuchungen und Fragestellungen sind interessant und weisen in die Praxis; beispielsweise der Teil «Auszeiten richtig nutzen».



www.bbcoach.de/coach_co.htm

Freund Marcel und der Coach

Freund Marcel hat sich nach jahrzehntelanger Abstinenz einen Fernseher angeschafft und hielt mir letztthin, nach intensivem Konsum der unendlich vielen Fussballübertragungen, einen Vortrag über den Coach.

«Ich kann kein Wort Englisch, aber was ein Coach ist, weiss ich jetzt. Das ist die einsame Figur mit entgleisten Gesichtszügen, aus denen dir der Stress direkt entgegenquillt, die am Spielfeldrand unruhig hin und her tigert und an einer Zigarette saugt. Ein Nervenbündel, sag ich dir, das unvermittelt einen Schrei wie ein tödlich verwundetes Tier ausstossen kann. Dann hat der Torhüter ins Leere gegriffen oder der Stürmer denselben angeschossen. Coaches ohne Zigaretten lassen die Unterkiefer kreisen, das können Kühe nicht besser. Vermutlich wird an Stelle des Gegners der Kaugummi malträtiert. Manche spucken: Kaugummi, Kirsche, Innerliches..., als wollten sie alles Schlechte und Böse weg haben. Lustig ist auch, wenn der Coach seinen Körper in die Luft katapultiert, als ob die Schwerkraft aufgehoben wäre. Das sieht aus wie der Armstrong auf dem Mond. Dann ist ein Tor gefallen. Seid umschlungen, Millionen, und er umarmt den Clubmanager.»

«Der Coach», fuhr Marcel fort, «ist auch ein Betreuer. Da denkst du gleich an Spital oder Kirche. Das hat so etwas Seelisches an sich, da vergisst du das rote Gesicht plus die geballten Fäuste samt dem Kaugummi. Wenn er, den Himmel beschwörend, seine Blicke aufwärts in die Unendlichkeit schickt, dann merkst du, jetzt ist er mit seinen Seelenkräften am Ende. Dann erfleht er Hilfe von oben. Aber es ist so eine lange Leitung bis dorthin, das weiss ich selber, da kann er lange auf Antwort warten. Die Wege des Herrn sind unergründlich, sagt der Pfarrer. Aber vielleicht hilft das Weihwasser. Das hat ein Coach fein versteckt in seinem frisch gebügelten Anzug gehabt. Möglich ist natürlich auch ein Amulett am Hals zum Streicheln oder Socken, die seit einer Woche nicht mehr gewaschen worden sind. Ehrlich, so ein Coach hat es nicht leicht. Er muss immer gewinnen, und das, sagt die Statistik, ist nicht möglich. Darum sitzen sie auch auf diesem Trainerkarussell – mal hier, mal dort, aber nie für lange.»

Marcel hätte noch lange erzählt. Zum Glück musste er gehen. Eine weitere Übertragung stand auf dem Programm.

D'Artagnan

